



Das EU-Umweltzeichen für Drucksachen „Das offizielle EU-Zeichen für umweltfreundlichere Produkte“

Wählen Sie das EU-Umweltzeichen für ihre Drucksachen, wenn Sie Ihr Engagement für den Umweltschutz zeigen wollen.

Mit dem EU-Umweltzeichen auf Ihren Produkten garantieren Sie

- geringe Luft- und Wasserverschmutzung bei der Papierherstellung und beim Druck,
- eine Verringerung der durch die Verwendung von gefährlichen Chemikalien entstehenden Umweltschäden bzw. -risiken,
- erhöhte Recyclingfähigkeit.

Das Umweltzeichen kann allen Druckerzeugnissen verliehen werden, die zu mindestens 90 Gew.-% aus Papier, Pappe oder Substraten auf Papierbasis bestehen; davon ausgenommen sind Bücher, Kataloge, Blöcke, Broschüren oder Formulare, die zu mindestens 80 Gew.-% aus den genannten Papiersubstraten bestehen müssen.

Erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden!

Die Verbraucher sind sich heute mehr der grundlegenden Bedeutung des Umweltschutzes bewusst. Vier von fünf europäischen Verbrauchern würden gern umweltfreundlichere Produkte kaufen, vorausgesetzt, diese sind von einer unabhängigen Organisation zertifiziert.

Mit dem EU-Umweltzeichen auf Ihren Produkten geben Sie potenziellen Kunden die Möglichkeit, zuverlässig und einfach zu erkennen, welche besonders umweltfreundlichen Produkte auf dem Markt sind.

Kennzeichnen Sie Ihre Druckerzeugnisse mit einem glaubhaften Symbol für Umweltverträglichkeit ... Beantragen Sie das EU-Umweltzeichen!

- ◇ Anhand der Checkliste auf der Rückseite können Sie schnell prüfen, ob sich Ihre Erzeugnisse für das Umweltzeichen qualifizieren.

Weitere Informationen ...

... zum Programm, seinen Kernpunkten, den beteiligten Akteuren und der Antragsabwicklung finden Sie unter ...

<http://ec.europa.eu/environment/ecolabel>

... zu den spezifischen Kriterien für die Produktgruppe „Druckerzeugnisse“: ...

<http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/products-groups-and-criteria.html>

Sie sagen es!

„Der Verbraucher denkt nicht an den Druck, sondern für ihn sind Design und Untergrund wichtig. Dies könnte eine Gelegenheit zur Förderung der Nachhaltigkeit von Druckverfahren bieten – das Drucken kann sehr umweltfreundlich sein, wenn man es richtig anpackt.“

Marcus Timson, Kodirektor der Veranstaltung „EcoPrint Europe“

Nutzen Sie unseren kostenlosen Online-Katalog zur Vermarktung Ihrer mit Umweltzeichen versehenen Produkte!

<http://ec.europa.eu/ecat>

Checkliste für die Anforderungen (nur zur ersten Einschätzung)

Hierbei handelt es sich um eine nicht erschöpfende Liste von Kriterien für die Vergabe des EU-Umweltzeichens für Druckerzeugnisse. Siehe Beschluss 2012/481/EU der Kommission für alle Einzelheiten.

Phase der Lebensdauer	Kriterium	Erwartungen
Herstellung	Substrate	<ul style="list-style-type: none"> Druckerzeugnisse werden ausschließlich gedruckt auf <ul style="list-style-type: none"> - mit dem EU-Umweltzeichen gemäß dem Beschluss 2011/333/EU versehenen Kopierpapier und grafischem Papier; - mit dem EU-Umweltzeichen gemäß dem Beschluss 2012/448/EU versehenen Zeitungsdruckpapier.
Herstellung	Verbotene oder Beschränkungen unterworfen Stoffe oder Gemische	<ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmaterialien, die im Endprodukt vorhanden sein könnten und die Stoffe und/oder Gemische enthalten, die die Kriterien für die Einstufung in die Gefahrenhinweise oder -sätze gemäß den vollständigen Kriterien erfüllen, dürfen nicht für Druck-, Beschichtungs- oder Veredelungsvorgänge im Zusammenhang mit dem Druckerzeugnis verwendet werden. Diese Anforderung gilt nicht für bei Rollentiefdruckverfahren verwendetes Toluol, wenn ein geschlossenes oder gekapseltes System, eine Rückgewinnungsanlage oder eine gleichwertige Einrichtung zur Kontrolle und Überwachung von flüchtigen Emissionen eingesetzt wird und der Wirkungsgrad bei der Rückgewinnung zumindest 92 % beträgt. UV-Lacke und UV-Druckfarben, die mit H412/R52-53 eingestuft sind, sind ebenfalls von dieser Anforderung ausgenommen. Biozide als Teil der Zubereitung oder als Bestandteil eines in der Zubereitung enthaltenen Gemischs, die zur Konservierung des Produkts dienen, sind nur zulässig, wenn ihr Bioakkumulationspotenzial einen logKow (log des Verteilungskoeffizienten Oktanol/Wasser) < 3,0 oder einen experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor ≤ 100 aufweist. <p>Eine vollständige Liste der Anforderungen für die Verwendung von Stoffen oder Zubereitungen finden Sie im Kriteriendokument.</p>
Herstellung oder Ende der Lebensdauer	Recyclingfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Das Druckerzeugnis muss wiederverwertbar und entfärbbar sein. Die nicht aus Papier bestehenden Komponenten des Druckerzeugnisses müssen sich leicht entfernen lassen, damit sichergestellt ist, dass der Wiederverwertungsvorgang durch diese Komponenten nicht beeinträchtigt wird. Nassfestmittel dürfen nur eingesetzt werden, wenn die Wiederverwertbarkeit des Endprodukts nachgewiesen werden kann. <p>Klebstoffe dürfen nur verwendet werden, wenn sie nachweislich entfernt werden können. Lacke und Kaschiermittel, einschließlich Polyethen und/oder Polyethen/Polypropylen, dürfen nur für Buchdeckel, Blöcke, Zeitschriften, Kataloge und Hefte genutzt werden.</p>
Herstellung	Schulung	<ul style="list-style-type: none"> Allen in der Produktion beschäftigten Mitarbeitern wird das Wissen vermittelt, das zur Erfüllung der Anforderungen für das Umweltzeichen und zur Umsetzung kontinuierlicher Verbesserungen nötig ist.
Verwendung	Gebrauchstauglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Das Produkt muss gebrauchstauglich sein.
Verwendung	Angaben auf dem Produkt	<ul style="list-style-type: none"> Das Druckerzeugnis enthält den folgenden Wortlaut: „Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.“
Verwendung	Angaben auf dem EU-Umweltzeichen	<p>Das fakultative Umweltzeichen mit Textfeld enthält den folgenden Wortlaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Dieses Druckerzeugnis ist wiederverwertbar. - Es wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. - Die Menge der durch die Papierherstellung und das Bedrucken in Luft und Wasser abgegebenen Chemikalien ist begrenzt.“ <p>Die „Guidelines for the use of the EU Ecolabel logo“ sind auf folgender Website zu finden: http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/promo/pdf/logo%20guidelines.pdf</p>
Herstellung	Emissionen in Wasser Emissionen in Luft	<ul style="list-style-type: none"> Silberhaltiges Spülwasser aus der Filmverarbeitung und Plattenherstellung sowie Fotochemikalien dürfen nicht in Kläranlagen eingeleitet werden. Die Menge an in die Kläranlage eingeleitetem Cr und Cu darf 45 mg pro m² bzw. 400 mg pro m² der beim Druck in der Presse verwendeten Zylinderfläche nicht überschreiten. Für das Rollentiefdruckverfahren gilt: <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Anwendung des Rollentiefdruckverfahrens erzeugte VOC-Emissionen in die Luft dürfen 50 mg C/Nm³ nicht überschreiten. - Emissionen von Cr6+ in die Luft dürfen 15 mg/t Papier nicht überschreiten. - Zur Verringerung von Cr6+-Emissionen in die Luft sind geeignete Anlagen zu installieren. Flüchtige Lösungsmittel aus dem Trocknungsvorgang beim Heatset-Offsetdruck und Flexodruck können durch Wiedergewinnung bzw. Verbrennung oder ein gleichwertiges System gehandhabt werden. Durch die Anwendung des Rollentiefdruckverfahrens erzeugte VOC-Emissionen in die Luft dürfen 20 mg C/Nm³ nicht überschreiten. <p>Bitte konsultieren Sie das online verfügbare Kriteriendokument für die vollständige Liste und Einzelheiten.</p>
Herstellung	Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> Der Betrieb, in dem das Druckerzeugnis hergestellt wird, verfügt über ein System zur Behandlung von Abfällen und Rückständen, die bei der Herstellung des Druckerzeugnisses entstehen, das den Anforderungen der zuständigen kommunalen und nationalen Regulierungsbehörden entspricht. Das System wird dokumentiert oder erläutert; die entsprechenden Unterlagen enthalten Informationen, die zumindest die folgenden Verfahren abdecken: <ol style="list-style-type: none"> Behandlung, Sammlung, Trennung und Nutzung wiederverwertbarer Stoffe aus dem Abfallstrom; Rückgewinnung von Stoffen für andere Zwecke, z. B. für die Verbrennung zur Erzeugung von Dampf oder Wärme für den Produktionsprozess oder für die Verwendung in der Landwirtschaft; Behandlung, Sammlung, Trennung und Entsorgung gefährlicher Abfälle entsprechend den Anforderungen der zuständigen kommunalen und nationalen Regulierungsbehörden. <p>Bitte konsultieren Sie das online verfügbare Kriteriendokument für die vollständige Liste und Einzelheiten.</p>
Herstellung	Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> Die Druckerei erstellt ein Verzeichnis aller Energieverbrauchsstellen (einschließlich Anlagen, Beleuchtung, Klimaanlage, Kühlung) und erarbeitet einen Maßnahmenkatalog zur Erhöhung der Energieeffizienz.

